



BU Nr. 130/2023

Anpassung des Stellenplans für die Schülerbetreuung Endersbach

| Gremium | am | |
|-----------------------------|------------|------------|
| Sozial- und Kulturausschuss | 29.06.2023 | öffentlich |
| Gemeinderat | 20.07.2023 | öffentlich |

Beschlussvorschlag:

Der Schaffung von zusätzlichen Stellenanteilen in Höhe von 0,51 VZK ab September 2023 für die Schülerbetreuung Endersbach wird zugestimmt und der Stellenplan 2023 entsprechend erweitert.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten: 8.200 Euro (2023)
 Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr: 364.300 Euro
 Haushaltsplan Seite: 162
 Produkt: 21.10.0102 – Silcherschule
 Endersbach
 Maßnahme (nur investiver Bereich): Entfällt
 Produktsachkonto: 40120000, 40220000,
 40320000
 Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen: Ja
 Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen: Nein
 Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig) Personaletat

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 4.2 „Bedarfsgerechtes Betreuungsangebot“ Projekt 4.3 „Qualitätssicherung Bildungs- und Betreuungsangebot“

Verfasser:

14.06.2023, Amt für Familie, Bildung und Soziales, Ute Hipp und Eleni Stubbe

Mitzeichnung:

| Fachbereich | Person | Datum | Ergebnis |
|---------------------------|-------------------------------|------------|------------|
| | Scharmann, | | Zustimmung |
| Oberbürgermeister | Michael, Oberbürgermeister | 21.06.2023 | |
| Haupt- und Personalamt | Beck, Jan | 21.06.2023 | Zustimmung |

Sachverhalt:

Ab September 2023 werden ca. 180 Kinder den Ganztagesbetrieb an der Silcherschule besuchen. Dies bedeutet einen Anstieg von etwa 30 Kindern.

Im Mittagsband, also von 11:30 – 13:30 Uhr, werden die Kinder von städtischem Personal betreut. Die Verantwortung für das Mittagessen liegt bei der Stadt. Während des Essens wurde bislang an Ganztagesgrundschulen angestrebt, dass 8 Kinder an einem Tisch von einer Person betreut werden (§ 3 der Satzung über die Betreuung von Grundschulern in Weinstadt). Durch die starke Nachfrage nach einer Ganztagesbetreuung werden weitere Betreuungskräfte erforderlich, eine Kraft von Montag bis Donnerstag mit je 2 Stunden und eine weitere Kraft mit 1,5 Stunden schultäglich, die auch jeweils zwei Wochen Ferienbetreuung übernehmen.

Ein weiterer Bedarf besteht für die Lernzeit und für das Angebot von Profilen. Städtisches Personal übernimmt hier als Kooperationspartner der Schule weitere Stunden im Ganztagesbetrieb. Die Personalkosten der Profilstunden werden über die Monetarisierung von Lehrerstunden seitens der Schule in Teilen refinanziert.

Zudem findet ab September 2023 wieder das kostenpflichtige Betreuungsangebot freitags von 15 bis 17 Uhr statt. Bisher war dieses wegen zu geringer Anmeldezahlen nicht zustande gekommen (Mindestanmeldung: 7 Kinder). Hierfür sind weitere Betreuungskräfte erforderlich bzw. müssen Arbeitsumfänge angehoben werden.

Somit ergibt sich ab September 2023 folgender zusätzlicher Personalbedarf:

| | |
|--|--------|
| 1 Person Mo bis Do mit je 2 Stunden, 0,5 Team und 2 Wo Ferienbetreuung | 22,27% |
| 1 Person Mo bis Fr mit je 1,5 Stunden, 0,5 Team und 2 Wo Ferienbetreuung | 21,21% |
| Aufstockung Arbeitszeit für Lernzeit und Freitagsbetreuung 15 bis 17 Uhr | 7,40% |

Das ergibt einen Stellenanteil von 0,51 VZK

Die Entwicklung der Schülerzahlen war im vergangenen Jahr bei der Aufstellung des Stellenplans für 2023 nicht vorhersehbar.

Die zusätzlichen Personalkosten werden ausgehend vom aktuell gültigen Tarifvertrag mit einem Arbeitgeberaufwand von rund 25.000 € pro Jahr kalkuliert. Für das Jahr 2023 sind dementsprechend von September bis Dezember nicht geplante Aufwendungen in Höhe von 8.200 € anzusetzen. Sie können im Rahmen des gesamten Personalhaushalts der Stadt gedeckt werden.